

Evangelische Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen



miteinander
unterwegs

durch den Sommer



Juni - Juli - August 67/2008



- Gemeindefest am 24.08.2008

- Vorstellung der
Presbyterien



Ferienpassaktion



Inhalt

Seite

Thema:

Andacht: 3

Presbyterien stellen sich vor 4

Ausblick - Rückblick

Förderverein Berghauen 8

Jubiläumskonfirmationen 10

Gemeindefest 11

Konfirmandenunterricht 15

Ferienpass Berghausen 19

Gemeinde unterwegs 16

Besuch aus Sansibar 18

Kindergottesdienst 3-6-jährige 20

Gottesdienste

Übersicht aller Gottesdienste... 12

Rubriken

Veranstaltungskalender 14

Freud und Leid 21

Geburtstage 22

Gedicht 24

Liebe Leserin, lieber Leser,

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir dafür geworben, mit uns in der Gemeindeleitung unterwegs zu sein. In dieser Ausgabe können wir Ihnen die Menschen vorstellen, die sich für die kommenden vier Jahre bereit erklärt haben, mit uns diese Gemeinden zu gestalten. Wir sagen danke für dieses Engage-

ment, erhoffen uns weitere Unterstützung und Wegstärkung von Ihnen, unseren Gemeindegliedern und den Segen und Beistand unseres Gottes.

Wir gehen in den Sommer und wünschen, dass die Unternehmungen öfter unter Gottes freiem Himmel stattfinden können. Wanderungen sind angesagt und auch unsere Gemeindefahrt zum Tor von Westfalen fand wieder guten Zuspruch. Vielleicht lassen Sie sich von unserem Bericht ansprechen und denken: im nächsten Jahr will ich da mit dabei sein! Dann sagen Sie es uns schon jetzt! Wir erinnern Sie dann daran!

Wir wollen Sie neugierig machen auf unsere zahlreichen Veranstaltungen, die Gottesdienste, Kindergottesdienste, Feiern, Ferienangebote und die Arbeit des Fördervereins. Besonders möchten wir Sie zum Gemeindefest einladen. Mit dem Musical Moments Ensemble wird es sicherlich zu einem außerordentlichen Erlebnis werden. Sprechen Sie uns an, lassen Sie sich darauf ein, neue Erfahrungen warten auf Sie

Ihre *Melike Eidam*

KLEINE SCHRITTE ... GROSSE VERÄNDERUNGEN

Mitte April verstarb im Alter von 90 Jahren Edward Lorenz in seinem Haus in Cambridge im US-Staat Massachusetts. „Wer war denn das?“, werden Sie vielleicht denken.

Auch wenn Sie diesen Namen noch nie gehört haben, kennen Sie womöglich seinen berühmtesten Ausspruch: „Der Flügelschlag eines Schmetterlings im Amazonas-Urwald kann einen Orkan in Europa auslösen.“ Mit diesem Satz brachte er die wissenschaftliche Entdeckung seines Lebens auf den Punkt. Rein zufällig stieß er in den 60 er Jahren auf die Erkenntnis, dass kleine Abweichungen in den Anfangsbedingungen im Laufe der Zeit gewaltige Auswirkungen haben können.

Diese Erkenntnis ist dazu angetan, die Motivation kritischen Handelns zu beflügeln. Sehen wir dazu auf ein Skandalproblem unserer Tage: Die weltweit hohen Lebensmittelpreise. In einigen Teilen der Welt gibt es deswegen bereits Hungeraufstände. Erstmals seit Jahrzehnten ist wieder eine weltweite Hungersnot denkbar und das, obwohl es genügend Lebensmittel gibt. Menschen hungern, ja verhungern. Das ist nicht neu,

aber es verschärft sich von Monat zu Monat. Können wir hier vor Ort etwas dagegen tun?

Wir alle kennen Stimmen, die sagen: Ich allein kann dagegen überhaupt nichts machen. Ich bin doch selbst nur ein kleines Rädchen im großen Getriebe.

So sehr das stimmt, so wenig haben wir Grund uns ohnmächtig zu fühlen. Edward Lorenz hat den Grund dafür entdeckt. Er konnte es wissenschaftlich belegen: Selbst die kleinste regionale Aktion, sei sie nur wie der Flügelschlag eines Schmetterlings, kann am anderen Ende der Welt Wirkungen wie einen Orkan erzeugen.

Kurzum: Wir haben keinen Grund und wohl auch keine Ausrede mehr, unser Handeln selbst im kleinen Kreis gering zu schätzen. Wir müssen nicht erst Massen bewegen, um Bewegung zu erreichen. Jeder einzelne kann die Welt lebenswerter machen. Mit Zuversicht und begründetem Gottvertrauen wird sich die Welt ändern, wenn wir hier handeln. Das gilt nicht nur in Hungerfragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns neue Freude an verantwortlichem Handeln.

Andreas Müller-Eidam



**Christel
Arnold**

Diakonie-
und Syno-
dalbeauf-
tragte

Es ist mir ein Anliegen, dass der ökumenische Gedanke, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, angesichts von Globalisierung und Umwelterstörung stärker in den Gemeindekreisen zur Sprache kommt.

**Bodo
Dresbach**

Kirchmeister und
Öffentlichkeitsbeauftragter

Ich wünsche mir ein Wachsen der Gemeindearbeit durch Stärken der Gemeinschaft, Miteinander von jung und alt, lebendige Gemeinschaft.



**Kurt
Mandler**

Stellvertre-
tender Vor-
sitzender

Ich habe zur Zeit noch keine genaue Vorstellung, wo ich meine Mitarbeit am Besten einbringen kann. Möglicherweise

beim Organisieren von Veranstaltungen. Wo es erforderlich und gewünscht ist, werde ich natürlich zur Verfügung stehen, um auch bei anderen Projekten mitzuarbeiten. Ich hoffe, dass ich in einiger Zeit dazu eine konkrete Aussage machen kann. Es sollten weiter Veranstaltungen von der Kirchengemeinde - möglichst zusammen mit anderen Ortsvereinen - organisiert werden. Eine größere Gemeinde werden wir nur durch positive Ereignisse.



Rita Netsch

Stellvertretende Kollektenrechnerin und Mitglied im Diakonieausschuss

Ob an der Vorbereitung von Festen, in der Kinderbibelwoche, bei der Gestaltung der Außenanlagen...ich beteilige mich, wo ich gebraucht werde.

Besonders hoffe ich, dass das Vorhaben mit dem Mehrgenerationenhaus gelingt!

Mirjam Eich

Stellvertretende Kirchmeisterin,
Öffentlichkeits- und Diakoniebeauftragte

Ich freue mich, mich durch meinen Glauben an Jesus Christus in Nächstenliebe und Barmherzigkeit in unserer Kirchengemeinde einsetzen zu dürfen. Gerne nehme ich meine neuen Aufgaben wahr und freue mich auf viele gemeinsame Schritte im Glauben mit Ihnen und dem Presbyterium.

Die Gemeinschaft der Kirche scheint mir sehr wichtig und stets am Wachsen zu sein. Der Kirchenkaffee in Berghausen kommt sehr gut an.

Vielleicht könnte man die Jugend durch zusätzliche

Aktionen stärker miteinbeziehen. Ich wünsche mir einen Besuchsdienst für Alte und Kranke der Gemeinde. Einmal im Vierteljahr könnte ein besonderer Themengottesdienst stattfinden - vielleicht mit Einbeziehung der Jugendlichen im Ort.



Herzlichen Dank für die Bereitschaft, die Leitungsverantwortung für unsere Kirchengemeinde in den nächsten vier Jahren zu übernehmen. Dies geschieht in der Gemeinschaft mit Ulrike Eidam, Gisela Förster und Marcus Brenzinger, dem Vorsitzenden der Presbyterien. Antje Kaps und Klaus Diehl sagen wir Dank für ihr bisheriges Engagement.



Tanja
Huttel

Diakoniever-
auftragte

Mir liegt be-
sonders die
Kinder- und
Jugendarbeit
am Herzen.

Ich wünsche mir eine zeitgemäße Ge-
staltung der Kindergottesdienste und
der Kinder- und Jugendarbeit allge-
mein. Außerdem wäre es schön, wenn
wir einen regelmäßigen Jugendtreff
ins Leben rufen könnten.

Christine
Koch

Stellvertretende
Vorsitzende

Ich bin Mitglied
der Frauenhilfe
und des Frau-
enkreises und

erwarte weitere
vier spannende Jahre im Presbyterium.
Meine Liebe gehört den Kindergot-
tesdiensten und den Familiengottes-
diensten. Diese gilt es zu stärken und
voran zu bringen. Ich habe immer
noch die Hoffnung, dass sich Kinder
einladen lassen. Bevor etwas Neues
beginnt, muss Vorhandenes gestärkt
werden.



Helga
Schnautz

Mitarbeiter-
presbyterin

Mein Anliegen
ist es, meine
Arbeit zu aller
Zufriedenheit
zu erfüllen. Ich wünsche mir, dass mehr
Menschen in unsere Gottesdienste und
Kindergottesdienste kommen.



Karl
Müßener

Kirchmeister und
Synodalvertreter

Mein beson-
deres Anliegen
ist es, dass die
Hausaufgaben-
hilfe und der Kin-
dergottesdienst für die 3 bis 6-jährigen
Kinder gestärkt und gefördert werden.
Ich wünsche mir für die Zukunft eine ge-
lingende Kinder- und Jugendarbeit.



Martin Ufermann

Stellvertretender
Kirchmeister

Ich möchte, dass die Kinder- und Jugendarbeit weiter ausgebaut und gestärkt wird. Auch die Arbeit im Diakonieausschuss sollte mehr gestärkt werden.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir eine gut funktionierende Jugendarbeit in unserer Gemeinde aufbauen können.



Wolfgang Zutz

Kollektenrechner und 2. Stellvertretender Synodalbeauftragter

Ich möchte, dass wir die Arbeit in der Hausaufgabenhilfe, Jugendarbeit und der Altenarbeit stärken und neue Ak-

Gabriele Sons

1. Stellvertretende Synodalbeauftragte

Ich möchte mich gerne im Bereich der Kinder- u. Ju-

gendarbeit weiter engagieren. Es ist sehr wichtig, denke ich, hier weitere Akzente zu setzen. Denn: Kirche und Gemeinde haben nur eine Zukunft, wenn unsere Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sich hier zuhause, verstanden und ernst genommen fühlen. Dafür möchte ich mich mit einsetzen.

zente setzen. Außerdem möchte ich, dass wir Veranstaltungen für die Gemeinde intensivieren. An Neuem wünsche ich mir Gesprächskreise und Informationsveranstaltungen z. B. zu den Themen Rente oder Hartz IV.



Herzlichen Dank für die Bereitschaft, die Leitungsverantwortung für unsere Kirchengemeinde in den nächsten vier Jahren zu übernehmen. Dies geschieht in der Gemeinschaft mit Ulrike Eidam, Gisela Förster und Marcus Brenzinger, dem Vorsitzenden der Presbyterien.

DER FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BERGHAUSEN

Seit nunmehr einem Jahr besteht der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Berghausen. 14 Berghäuser Mitbürger trafen sich am 31. Mai 2007 im Evangelischen Gemeindehaus, um diesen Verein zu gründen. Inzwischen zählt der Verein 50 Mitglieder, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Evangelische Kirchengemeinde Berghausen tatkräftig zu unterstützen. Höhepunkt des 1. Jahres war zwei-

felsohne die Wiedereröffnung unserer Kirche am 2. September 2007. Mit einem großen Fest wurde dieser Tag gefeiert.

Der Förderverein wird die ihm zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel an die Kirchengemeinde Berghausen weiterleiten beziehungsweise für größere Instandsetzungsmaßnahmen entsprechende Rücklagen bilden. Allen Mitgliedern und Spendern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Karl Jürgen Meinecke



Die Mitglieder des Vorstands: Ulrike Eidam (Stellvertretende Vorsitzende), Karlheinz Arnold (Kassierer), Mirjam Eich (Schriftführerin), Karl Jürgen Meinecke (1. Vorsitzender), Beisitzer: Martina Reeh, Manfred Lüttgert, Bodo Dresbach

Wir haben auch in der Zukunft einiges vor und möchten Sie dafür begeistern.

Wir planen einen **Bücherbasar am 26.10.2008, im Evangelischen Gemeindehaus**. Kennen Sie das?

Im Keller stapeln sich Kisten mit lange nicht mehr gelesenen Büchern, die keiner wirklich vermisst. Oder in den Regalen stehen Romane, Krimis, Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher, die man kein zweites Mal lesen

wird. Sie können Ihren Büchern neue Eigentümer verschaffen. Was Sie nicht mehr vermissen, lässt andere neue Welten entdecken.

Sie können diese Schätze im August bei Bodo Dresbach und Karl Jürgen Meinecke abgeben. Wir sammeln, stapeln, ordnen neu und laden dann zum Sonntagskaffee. Dort finden Sie Bekanntes, werden an nicht Gelesenes erinnert, empfehlen weiter ... Schnell kommt ein Gespräch über Menschen, Bücher und ihre Geschichten in Gang. Interessante Bücher kann man mitnehmen.

Mit Ihrer Sachspende und dann beim Bücherbasar mit dem Erwerb von Büchern unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins, der sich vorgenommen hat, die historische Kugel auf dem Kirchturmdach und den Wetterhahn angemessen restaurieren zu lassen.

Ulrike Eidam



Wir werden das **Gemeindefest für Werdorf und Berghausen am 24. August 2008** ausrichten.

Ein **Orgelkonzert** in der Evangelischen Kirche in Berghausen ist für den **29.11.2008** geplant.

**GOLDENE KONFIRMATION
DIAMANTENE KONFIRMATION
EISERNE KONFIRMATION**

Seit 16 Jahren feiern wir in unseren Gemeinden die Goldene Konfirmation. Diese Feier wurde als Bereicherung erlebt. Die Gemeinschaft untereinander wurde gefestigt; der Segen Gottes als Stärkung auf dem Weg erfahren. So wurden wir gefragt, ob nicht auch nach 60 und 65 Jahren ein gemeinschaftlicher Jubiläumsgottesdienst gefeiert werden könnte. Um diesen Wünschen zu entsprechen, bieten wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Gottesdienst für Jubiläumskonfirmandinnen und Konfirmanden an. Wir laden ein,

mit uns die Goldene Konfirmation, die Diamantene Konfirmation und die Eiserne Konfirmation zu feiern. So wird ein Jubiläumskonfirmationsgottesdienst gefeiert werden, der durch die Erinnerung zur Bekräftigung führt und dadurch für die Zukunft Gottes Kraft neu erfahrbar macht. Pfarrer **Kurt Günter Thiemann**, der Konfirmator der Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden wird an diesem Tag unter uns sein und den Gottesdienst mitgestalten. Damit ein herzliches Willkommen zur

**JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN
AM 15.06.2008**

um 09.30 Uhr in der Kirche in Berghausen

um 11.00 Uhr in der Kirche in Werdorf

GEMEINDEFEST AM 24.08.2008 IN BERGHAUSEN



mit dem
Musical Moments Ensemble

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst, der vom Madrigalchor und den Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt wird.

Als besonderen Höhepunkt repräsentiert das **Musical Moments Ensemble**

einen Querschnitt aus der Welt des Musicals in authentischen Kostümen. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Herzlich willkommen!

Gottesdienste in Berghausen

01.06.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst zum Backhausfest
08.06.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
15.06.	09.30	Eidam / Thiemann	Abendmahlsgottesdienst mit Jubiläums- konfirmationen
22.06.	11.00	Eidam	Taufgottesdienst
29.06.	09.45	Walter	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
06.07.	11.00	Eidam	Gottesdienst
13.07.	09.45	NN	Gottesdienst
20.07.	09.45	Brenzinger	Taufgottesdienst mit Kirchenkaffee
27.07.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
03.08.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst
10.08.	11.00	Eidam	Gottesdienst
17.08.	11.00	Brenzinger	Krabbel- u. Taufgottesdienst
24.08.	11.00	Brenzinger	Familiengottesdienst in Berghausen am Gemeindefest
31.08.	11.00	Eidam	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Katechumenen
07.09.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst






Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus

sonntags um 10.45 Uhr, am:

15.06., 10.08. und 07.09.

Gottesdienste in Werdorf

01.06.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
08.06.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
15.06.	11.00	Eidam / Thiemann	Abendmahlsgottesdienst mit Jubiläums- konfirmationen	
22.06.	09.45	Eidam	Taufgottesdienst	
29.06.	11.00	Walter	Gottesdienst	
06.07.	09.30	Eidam/Dörr	Ökumenischer Gottesdienst am Schlossfest	
13.07.	11.00	NN	Gottesdienst	
20.07.	11.00	Brenzinger	Taufgottesdienst	
27.07.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
03.08.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	
10.08.	09.45	Eidam	Gottesdienst	
17.08.	09.45	Brenzinger	Krabbel- u. Taufgottesdienst mit Kirchenkaffee	
24.08.	11.00	Brenzinger	Familiengottesdienst in Berghausen am Gemeindefest	
31.08.	09.45	Eidam	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Katechumenen	
07.09.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	

Kindergottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

sonntags um 10.45 Uhr: für Kinder ab 7 Jahre am 01.06. und 15.06.

für 3-6-jährige jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Gottesdienst im Altenheim: jeden Freitag um 10.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Werdorf

- Spielkreis jeden Mittwoch um 09.30 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.... jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr
Ki-Wi jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr (außer
in den Schulferien)
Kindernachmittag..... freitags um 15.30 Uhr, am: 13.06., 15.08.
Frauenhilfe Sommerpause
Frauenkreis Sommerpause
Seniorenachmittag um 15.00 Uhr am 02.07. und um 16.00 Uhr am
06.08. mit Grillen am Gemeindehaus
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Bücherei..... jeden Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Berghausen

- Krabbelgruppe jeden Montag um 10.00 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.... jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr in Werdorf
Ki-Wi jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr (außer
in den Schulferien) in Werdorf
Kindernachmittag..... siehe Werdorf
Frauenhilfe Sommerpause
Frauenkreis siehe Werdorf
Seniorenachmittag..... jeweils um 15.00 Uhr am: 25.06., 30.07. um 16.00 Uhr
mit Grillen und am 27.08. im Ev. Gemeindehaus
Jugendtreff jeden Montag, Mittwoch u. Freitag um 18.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Weitere Termine und Terminänderungen finden Sie in: „Aßlar Die Woche“, den Aushängen in unseren Schaukästen oder unter www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Anschriften

- Evangelisches Gemeindebüro, Iris Plasberg
Hohlgarten 1, 35614 Aßlar-Werdorf,
dienstags, donnerstags und freitags, von 09.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr Tel.: 9475
E-Mail: info@ev-kirche-werdorf-berghausen.de
www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de
Frau Ulrike Eidam, Pfarrerin, Solms-Oberbiel Tel.: 06441-34819
Frau Gisela Förster, Gemeindepädagogin, Berghausen Tel.: 1323
Herr Marcus Brenzinger, Pfarrer, Werdorf Tel.: 9475
Frau Helga Schnautz, Küsterin in Werdorf Tel.: 9673
Herr Andreas Mützel, Küster in Berghausen Tel.: 812877

ANMELDUNG ZUM KIRCHLICHEN UNTERRICHT

Wir laden alle Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in das 7. Schuljahr kommen, zum Kirchlichen Unterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Jahr 2010 ein.

Anmeldungen hierzu werden bis 13.06.2008 in unserem Büro in Werdorf erbeten. Wir bitten, dabei das Stammbuch mitzubringen.



Evangelisches Gemeindebüro,
Hohlgarten 1, 35614 Aßlar-Werdorf,
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 09.00 Uhr bis
12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00
Uhr bis 19.00 Uhr.

Zur Vorbereitung und für notwendige Absprachen zum Unterricht laden wir schon jetzt alle Erziehungsberechtigten aus Berghausen und Werdorf zur einer **Informationsveranstaltung**

am 17. Juni 2008, um 20.00 Uhr

ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Werdorf ein.

GEMEINDEFABRT AM

Berghausen, Werdorf und auch Oberbiel
fuhren hin zum Teutoburgerwald.
Die Fahrt wohl allen sehr gefiel,
nur das Wetter war recht kalt,
d. h. es regnete ohn' Unterlass
und trotzdem hatten wir viel Spaß.
Und wie schon im letzten Jahr,
war unterwegs, ne große Schar.
74 Gemeindeglieder waren mit dabei
und der Fahrer waren's zwei.



In Porto Westfalica - Borkhausen
ließen wir die Biker sausen,
19 wollten auf die Tour,
doch bei dem Wetter knapp die Hälfte nur.
Der Raps verblüht, ein gelber Schimmer,
doch das Wetter wird nur schlimmer.
Nachdem die Radler losgelassen,
machten sich die Restinsassen
auf den Weg nach Bückeburg zum Schloss,
wo eine Führung man genoss.

Weiter ging es dann nach Minden fort,
ein Fahrgastschiff nahm uns an Bord,
durch die Schleuse auf den Fluss,
die Werre, Else trotz Regen ein Genuss.
Ja, der Himmel wird nicht blau -
er bleibt einfach grau, so grau.
Aber im Bus ist's warm und trocken,
am Hucker Moor Kaffee und Kuchen locken.
Im Seeschlösschen mit schönem Garten,
sechs Radler uns schon sehr erwarten.
So waren nur noch drei auf Reifen,
die konnten es sich nicht verkneifen,
70 km voll zu machen,
trotz platter Reifen und nasser Sachen.



17.05.2008



Fahrradfahren macht kein Spaß,
wenn die Socken werden nass.
Was macht man nur, mit nassen Socken?
Bei C&A, da sind sie trocken.
Manchen Schmerz kann man vermeiden,
allerdings nicht „Werthers Leiden“.

Die Fahrt neigt langsam sich zum Ende
in Versmold steigen wir aus dem Bus behände.
Beim Cafe im Schafstall, welch ein Bild:
hier wird eifrig schon gegrillt.
Das Buffet ist übervoll,
ja, der „Schafstall“ ist ganz toll.
Steaks und Würstchen im Überfluss,
wer das wohl alles essen muss?
Die letzten Radler völlig aufgeweicht
hatten den Schafstall schon erreicht.
Welch ein schönes Ambiente!
Doch jede Fahrt hat mal ein Ende.
Satt und träge geht es heim.

Kaum sind wir im Hessenland,
die Regenwolken sind verbannt,
jetzt könnt so schönes Wetter sein,
doch sehen wir nur Mondenschein.
An diesen schönen Tag
man sich lang erinnern mag.

Ein Dankeschön den Planern allen,
es hat uns wieder toll gefallen.

Volker Michel



BESUCH AUS SANSIBAR



Gewürze, Tücher, Muscheln

Am 13. April hatten wir in Werdorf einen besonderen Kindergottesdienst. Wir haben schon um 10.00 Uhr mit einem kräftigen Frühstück begonnen. Danach konnten wir unseren Gast, Frau Nadja Peuckert, begrüßen. Über viele Jahre hinweg hat sie in Werdorf Kindergottesdienst gehalten und ist uns vertraut. Jetzt lebt und arbeitet sie auf der Insel Sansibar, die zu Tansania gehört. Sie konnte uns einiges über das Land und die Menschen erzählen. So erfuhren wir, dass die Hauptreligion der Islam ist, dass aber auch Christen dort leben, und dass sie friedlich nebeneinander leben. Ein Gottesdienst dauert

dort drei Stunden.

Die Landessprache ist Suaheli und die Schulkinder tragen Schuluniformen im Unterricht. Wir konnten Fotos betrachten, an Gewürzen riechen, Muscheln ansehen und einen echten afrikanischen Tee probieren.

Nadja erzählte uns auch, dass die Menschen arm sind, und dass sie das Wasser mühsam herbeischaffen müssen. Das Wasser kann man aber nur abgekocht verwenden, weil es so verunreinigt ist, dass man davon sonst krank wird.

Die Kinder beteiligten sich sehr rege an dem Gespräch und stellten auch Fragen. Wir haben noch viel über Sansibar erfahren und die Zeit verging wie im Flug.



Es war sehr schön, auch einmal etwas von einem anderen Land zu sehen und zu hören.

Christine Koch

IN DER LETZTEN SOMMERFERIENWOCHE IST IN BERGHAUSEN WIEDER WAS LOS ...



In der Zeit vom 28.07. - 02.08.2008 veranstalten die **Berghäuser Ortsvereine und die evangelische Kirchengemeinde**

zum vierten Mal ihr mittlerweile traditionelles Ferienprogramm. Alle Kinder und Jugendlichen ab 3 Jahren sind herzlich willkommen.

Um einen kleinen Einblick in die angebotenen Aktionen zu geben sollen hier nur einige von vielen genannt werden:

- Künstlerisches Gestalten mit der Berghäuser Künstlerin Mirjam Eich
 - Dulges backen im Backhaus
 - Fahrradtour
 - Open-Air-Kino
 - Matschen und Spielen in der "Langen Wiese"
 - Chemische Experimente
 - Kickerturnier
 - Mundart
 - „Hairstyling“
- und vieles mehr!!!

Weitere Aktionen und Informationen findet ihr in den Flyern, die bereits verteilt wurden. Wer noch keinen hat, kann einen bei allen Vereinsvorständen bekommen.

Die Aktionen finden im Evangelischen Gemeindehaus, in der Mehrzweckhalle und in der Berghäuser Natur statt.

Der Ferienpass kostet 5 Euro, jede einzelne Veranstaltung 2,50 Euro. Wer auf dem Backhausfest keinen Ferienpass gekauft hat, kann dies noch bei Verena Reeh, Leuner Str. 12, tun.

Wir freuen uns auf Euch!

- Evangelische Kirchengemeinde
- Förderverein der Evangelischen Kirche
- Madrigalchor
- Musikverein
- Verschönerungsverein
- Feuerwehr
- Sportverein
- Burschenschaft

Verena Reeh



JA, GOTT HAT ALLE KINDER LIEB ...

Am 27. April 2008 feierte der Kindergottesdienst für 3-6-jährige seinen 5. Geburtstag. Zusammen mit den Kindern, den Eltern, Omas und Opas und vielen Freunden gab es jede Menge zu erleben.



Unser Fest begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem alle erfahren konnten, dass Jesus die Kinder besonders liebt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es ein buntes Programm für Groß und Klein mit viel Spiel und Spaß.

Zum Schluss ließen die Kinder bunte Luftballons in den Himmel steigen, und mit einem gemeinsamen Abschlussegens klang das Fest bei viel Sonnenschein aus.

Wir feiern Kindergottesdienst jeden Sonntag außer in den Ferien um 10.45 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Das KiGo-Team für 3-6-jährige

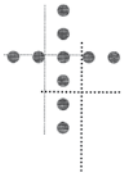




TAUFE

Werdorf

Denise Schulze
Toni Knetsch
Oliver Kreuter
Benjamin Mehl
Lukas Schertl
Marc Lukas Hederich



BEERDIGUNGEN

Werdorf

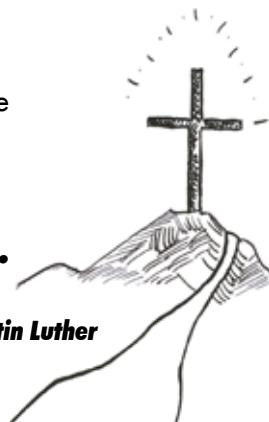
Marta Kutnik geb. Schäfer, 80 Jahre
Wilhelmine Abel geb. Lipp, 97 Jahre
Hilde Brandstätter geb. Gelzenleuchter, 65 Jahre
Franziska Schwägerl geb. Laumann, 83 Jahre
Marianne Junker geb. Neels, 87 Jahre
Marie Katharina Zeisberg geb., Bender, 85 Jahre
Manfred Kimpel, 63 Jahre

Berghausen

Karl Ernst Hosenfeldt, 82 Jahre

***Mit dem Tod umzugehen,
ist die Schule des Glaubens.***

Martin Luther



01.06. Jensen	Irmgard	81 W	21.06. Baumann	Willi	80 B
01.06. Keiner	Manfred	70 W	22.06. Kern	Erna	81 W
03.06. Winter	Otto	83 W	23.06. Van Dijck	Gabriele	71 W
03.06. Goubeaud	Lydia	81 W	25.06. Köhl	Gertrud	80 W
05.06. Lang	Ernst	73 W	25.06. Stamm	Erwin	80 W
06.06. Freitag	Pauline	81 W	26.06. Schäfer	Ilse	74 B
06.06. Pfeiffer	Horst	72 B	27.06. Bender	Emilie	92 W
07.06. Musij	Margarete	90 W	27.06. Franke	Hildegard	89 W
07.06. Hofmann	Erika	88 W	27.06. Rußmann	Wilhelm	86 B
07.06. Haas	Maria	85 W	28.06. Vorwerk	Anneliese	87 B
07.06. Keiner	Werner	83 B	29.06. Kern	Ursula	85 W
07.06. Will	Helmut	72 W	29.06. Kortus	Martha	73 W
07.06. Pilet	Waltraud	71 B	29.06. Walter	Gisela	71 W
08.06. Gombel	Lina	83 W	03.07. Desch	Anneliese	83 W
10.06. Häußer	Marie Luise	71 W	04.07. Balser	Erna	92 W
12.06. Kolenberger	Charlotte	89 W	04.07. Hofmann	Erich	71 W
12.06. Spiesmacher	Else	87 W	05.07. Bender	Gertrud	87 B
13.06. Knapp	Minna	86 W	05.07. Schnug	Elli	84 W
13.06. Bellersheim	Herbert	77 W	05.07. Dörr	Annemarie	78 W
14.06. Döringer	Otilie	87 W	05.07. Kissel	Elli	75 W
14.06. Löll	Gertrud	81 B	08.07. Zörb	Erna	83 W
15.06. Kröck	Emilie	91 W	12.07. Langenbach	Martha	74 B
15.06. Langlouis	Lena	85 W	13.07. Wild	Martha	82 W
16.06. Breitfelder	Irmgard	83 W	13.07. Sames	Hildegard	79 W
16.06. Freund	Elisabeth	78 W	14.07. Schlegel	Lieselotte	84 W
16.06. Hege	Edith	73 W	14.07. Lenz	Erika	75 W
17.06. Rußmann	Martha	85 B	16.07. Dietz	Manfred	71 W
18.06. Ackermann	Waldemar	70 W	18.07. Seele	Erich	90 W
19.06. Henrich	Magdalene	73 B	18.07. Ockel	Gerda	71 B

19.07. Bernhardt	Ilse	78 W	08.08. Küster	Willi	70 W
20.07. Abel	Hans	78 W	10.08. Sommer	Walter	71 W
20.07. Neuser	Elvira	76 W	12.08. Fuhrländer	Luise	70 W
20.07. Hege	Friedrich	73 W	13.08. Steinert	Edith	87 W
21.07. Lotz	Frieda	87 W	15.08. Diehl	Wilhelmine	83 W
21.07. Keiner	Marie	82 B	15.08. Lenz	Kurt	75 W
21.07. Hermann	Heinrich	81 W	15.08. Nenstel	Vladimir	75 W
25.07. Fischer	Else	86 W	16.08. Gombert	Charlotte	77 B
25.07. Bernhardt	Hedwig	84 W	17.08. Selbeck	Christel	71 W
26.07. Nowak	Brunhilde	77 W	19.08. Zehner	Hermann	80 W
27.07. Krämer	Grete	91 W	19.08. Evers	Wilhelm	72 W
28.07. Kuplent	Irmgard	77 B	20.08. Keiner	Wilhelmine	93 W
28.07. Becker	Doris	71 B	20.08. Vetter	Martha	86 W
29.07. Küster	Katharine	96 W	21.08. Roß	Emma	90 W
29.07. Wolf	Irma	74 B	23.08. Löffler	Anna	83 W
29.07. Seelhof	Rosemarie	70 W	24.08. Dreßler	Elfriede	92 W
31.07. Groß	Edwin	79 W	24.08. Hahn	Hildegard	86 B
31.07. Michel	Irene	76 W	25.08. Salewski	Erika	88 W
01.08. Tropp	Marta	83 W	25.08. Lotz	Katharina	87 W
02.08. Dobrowolny	Eleonore	88 B	25.08. Kunz	Erich	77 W
02.08. Fitze	Luise	88 B	25.08. Breitfelder	Ilse	75 W
02.08. Demant	Wilhelm	72 B	28.08. Nowak	Irene	86 W
05.08. Rußmann	Erna	86 B	29.08. Hoffmann	Erika	85 W
06.08. Schumacher	Gisela	84 W	29.08. Schertl	Peter	77 W
06.08. Lotz	Ingeburg	79 W	30.08. Zehner	Gertrud	82 W
06.08. Esch	Hilde	78 W	31.08. Topp	Reinhold	73 B
07.08. Paradenko	Boris	79 W	31.08. Keiner	Rosamarie	70 W



Und warum seid ihr um
Kleidung besorgt?
Betrachtet die Lilien
des Feldes,
wie sie wachsen:
Sie mühen sich nicht,
auch spinnen sie nicht.
Ich sage euch aber,
dass selbst nicht
Salomo in all seiner
Herrlichkeit bekleidet
war wie eine von diesen.

Matthäus 6, 28 + 29

Impressum

Herausgeber: Die Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Werdorf und Berghausen, Redaktion: Bodo Dresbach, Mirjam Eich, Ulrike Eidam, Christel Kunz

V.i.S.d.P.: Ulrike Eidam, Illustrationen: Mirjam Eich, Layout: Iris Plasberg, Druck: Stephanus Werkstatt, Wetzlar